

Truma CP plus

DE **Gebrauchsanleitung**
Im Fahrzeug mitzuführen

Seite 02

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung	3	5.3 Menü- oder Einstellebene verlassen	11
1.1 Dokumentennummer	3	5.4 Anzeige von gespeicherten Einstellungen / aktivierten Funktionen	12
1.2 Gültigkeit	3	6 Bedienung	12
1.3 Produktbezeichnungen	3	6.1 Erstinbetriebnahme	12
1.4 Zielgruppe	3	6.2 Inbetriebnahme	12
1.5 Symbole und Darstellungsmittel	3	6.3 Ein- / ausschalten	13
2 Verwendungszweck	4	6.4 App Modus mit iNet Box	13
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4	6.5 Raumtemperatur einstellen	13
2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	4	6.6 Wassertemperatur wählen	15
3 Sicherheitshinweise	4	6.7 Energieart wählen	16
3.1 Allgemeine Sicherheit	4	6.8 Gebläse / Umluftbetrieb	17
3.2 Sicherheitshinweise zum Bedienteil	4	6.9 Beleuchtung ein-/ausschalten	19
3.3 Pflichten des Betreibers / Fahrzeughalters	5	6.10 Uhrzeit einstellen	19
3.4 Einbau, Ausbau, Umbau	5	6.11 Zeitsteuerung	19
3.5 Wichtige Hinweise	5	6.12 Servicemenü	20
4 Funktionsweise	6	7 Spezielle Anzeigen	22
4.1 Steuerung von angeschlossenen Geräten / Betriebsmodus	6	8 Warnung	23
4.2 Zeitsteuerung	7	9 Störung	23
4.3 Gemeinsame Nutzung von CP plus und IR- Fernbedienung für Klimaanlage	8	10 Wartung	24
4.4 Gemeinsame Nutzung von CP plus und iNet Box ..	8	11 Entsorgung	24
5 Menüsteuerung	9	12 Technische Daten	25
5.1 Anwahl eines Menüpunktes	10	13 Fehlersuchanleitungen	26
5.2 Einstellen eines Parameters	11	13.1 Heizung Combi / Combi E (H)	26
		13.2 Heizung Combi D / Combi D E (H)	28
		13.3 Klimaanlage (A)	32

1 Zu dieser Anleitung

- ▶ Diese Anleitung ist Teil des Produktes.
- ▶ Gebrauchsanleitung immer im Fahrzeug mitführen.
- ▶ Sicherheitshinweise auch anderen Benutzern zugänglich machen.

1.1 Dokumentennummer

Die Dokumentennummer dieser Anleitung steht auf jeder Innenseite in der Fußzeile und auf der Rückseite.

Die Dokumentennummer besteht aus

- Artikelnummer (10 Ziffern)
- Revisionsstand (2 Ziffern)
- Erscheinungsdatum (Monat/Jahr)

1.2 Gültigkeit

Diese Anleitung gilt für das Truma CP plus Bedienteil, im folgenden als CP plus bezeichnet.

1.3 Produktbezeichnungen

Aventa eco und Aventa comfort wird im folgenden als Aventa bezeichnet.

Truma iNet Box wird im folgenden als iNet Box bezeichnet.

1.4 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an Benutzer.

- ① Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Unterscheidung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

1.5 Symbole und Darstellungsmittel

Symbol	Bedeutung
	Warnung vor Gefahren für Personen
	Fachkraft
	Zusätzliche Informationen zum Verständnis oder zum Optimieren von Arbeitsabläufen.
	Symbol für einen Handlungsschritt. Hier muss etwas getan werden.
*	Optionale Teile
(Abb. 3-1)	Verweis auf ein Bild z. B. Abbildung 3 - Nummer 1

2 Verwendungszweck

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das CP plus¹ dient zum Steuern und Überwachen einer Heizung Combi und / oder einer Truma Klimaanlage. Das CP plus¹ funktioniert als Schnittstelle für die Bedienung von angeschlossenen Geräten über Truma App und iNet Box.

Das CP plus¹ ist für den Einbau in Caravans und Motorcaravans bestimmt.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Der Einbau in Boote ist nicht zulässig.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Allgemeine Sicherheit

- ▶ Sicherheitshinweise lesen und genau befolgen, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.
- ▶ Gebrauchsanleitung des Bedienteils und mitgelieferte Unterlagen zu den Geräten z.B. Gasversorgung, Heizung, Klimaanlage und zum Fahrzeug sorgfältig

lesen, beachten und für spätere Verwendung aufbewahren.

- ▶ Lokal geltende Gesetze, Richtlinien und Normen zum Gebrauch und Betrieb des Geräts beachten.

3.2 Sicherheitshinweise zum Bedienteil

- ▶ Das CP plus nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- ▶ Störungen sofort beheben lassen. Störungen nur selbst beheben, wenn die Behebung in der Fehler-suchanleitung dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- ▶ Keine Reparaturarbeiten oder Veränderungen am CP plus vornehmen!
- ▶ Ein defektes CP plus nur durch den Hersteller oder dessen Service instand setzen lassen.
- ▶ Niemals Flüssiggasgeräte beim Tanken, in Parkhäusern, Garagen oder auf Fähren benutzen. Schalten Sie das CP plus aus, um ein Wiedereinschalten der Heizung durch die Truma App oder Zeitschaltuhr zu verhindern (siehe „Ein- / ausschalten“).

¹ Bzw. CP plus CI-BUS für CI-BUS – nicht nachrüstbar.

3.3 Pflichten des Betreibers / Fahrzeughalters

- ▶ Sicherstellen, dass das Gerät in allen Betriebsphasen ordnungsgemäß betrieben und bedient werden kann.

3.4 Einbau, Ausbau, Umbau

Nur fachkundige und geschulte Personen (Fachkräfte) dürfen unter Beachtung der Einbau- und Gebrauchsanleitung und der aktuellen anerkannten Regeln der Technik das Truma Produkt einbauen, reparieren und die Funktionsprüfung durchführen. Fachkräfte sind Personen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Schulungen, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen mit den Truma Produkten und den einschlägigen Normen die notwendigen Arbeiten ordnungsgemäß durchführen und mögliche Gefahren erkennen können.



Nur für Fachkräfte

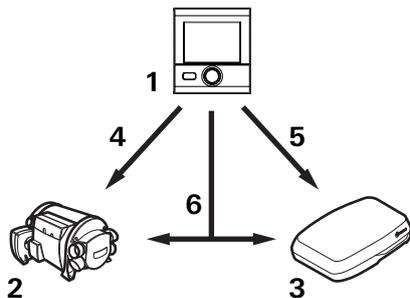
Gerät nicht eigenmächtig einbauen, ausbauen oder umbauen.

- ▶ Einbau-, Ausbau- oder Umbauarbeiten nur durch Fachkräfte durchführen lassen.

3.5 Wichtige Hinweise

- ▶ Wurde die Stromversorgung des Systems unterbrochen, muss die Uhrzeit / Zeitschaltuhr neu eingestellt werden.
- ▶ Bei Neuanschluss / Austausch eines Geräts (Heizung, Klimaanlage oder Truma iNet Box) an das Bus-System muss das unter „Erstinbetriebnahme“ (Seite 12) beschriebene Vorgehen wiederholt werden.
- ▶ Bei Anschluss der Heizung Combi an das CP plus kann die Zeitschaltuhr ZUCB nicht mehr verwendet werden.

4 Funktionsweise



- 1 CP plus
- 2 Combi (D)
- 3 Klimaanlage
- 4 Betriebsmodus Heizung („HEIZ“)
- 5 Betriebsmodus Klimaanlage („AC“)
- 6 Betriebsmodus Klimaautomatik („AUTO“)

4.1 Steuerung von angeschlossenen Geräten / Betriebsmodus

Das CP plus steuert zur Regulierung der Raumtemperatur entweder die angeschlossene Heizung oder die angeschlossene Klimaanlage. Bei Neuanschluss / Austausch eines Geräts (Combi (D), Klimaanlage oder Truma iNet Box) an das Bus-System muss das unter „Erstinbetriebnahme“ (Seite 12) beschriebene Vorgehen wiederholt werden.

Falls Heizung und Klimaanlage gleichzeitig angeschlossen sind, wird vor der Einstellung der Raumtemperatur der gewünschte Modus Heizung („HEIZ“) oder Klimaanlage („AC“) ausgewählt. Es kann alternativ der Modus „Klimaautomatik“ („AUTO“) aktiviert werden, siehe „Servicemenü“ auf Seite 21. Das CP plus schaltet dann automatisch zwischen Heizung und Klimaanlage um. Dies sorgt für eine annähernd gleich bleibende Temperatur im Innenraum. Werkseitig ist die Klimaautomatik ausgeschaltet.

Bei Entfall der 230 V Stromversorgung (Landstrom) werden am CP plus alle Funktionen, die mit dem Modus Klimaanlage oder Klimaautomatik in Verbindung stehen, deaktiviert und ausgeblendet.

- ❗ Die Funktion der Truma Klimaautomatik hängt vom fachgerechten Einbau ab. Ihr Truma Vertragshändler/ Partner berät Sie gerne, ob Ihr Fahrzeug geeignet ist.

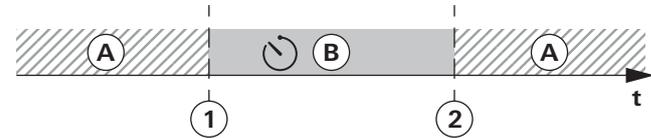
Voraussetzungen zur erwartungsgemäßen Funktion der Klimaautomatik:

- Klimaanlage und Heizung decken den kompletten Bereich des Fahrzeugs ab, der automatisch klimatisiert werden soll.
- Der Raumtemperaturfühler der Heizung ist der Leitfühler der Klimaautomatik und muss sich daher an einem geeigneten Ort befinden, d.h.
 - in dem Bereich, in dem die gewünschte Raumtemperatur erreicht werden soll.
 - soweit als möglich unbeeinflusst von Außentemperatur und Sonneneinstrahlung.
 - nicht in der Nähe von Warm-, Kaltluftrohren oder anderen Wärme- oder Kältequellen.
 - Warm- oder Kaltluft aus den Luftauslässen dürfen den Raumtemperaturfühler nicht anströmen. Das ist besonders bei der Einstellung der Luftklappen an Aventa Klimaanlage zu beachten.
 - gut umströmt und nicht an der Fahrzeugdecke.

Truma Vertragshändler / Truma Partner sind für den richtigen Einbau der Klimaautomatik geschult. Sie finden unsere Vertragshändler/ Truma Partner unter www.truma.com.

4.2 Zeitsteuerung

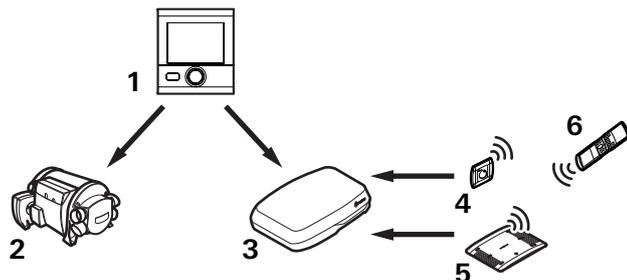
Zusätzlich zum Normalbetrieb ist die Steuerung über eine Zeitschaltuhr möglich. Für alle Betriebsparameter kann eine Zeitschaltuhr eingestellt werden. Dafür wird ein Startzeitpunkt (1) und ein Endzeitpunkt (2) gewählt. Im Normalbetrieb außerhalb der Zeitsteuerung (B) bleiben die vorher eingestellten Betriebsparameter gültig (A).



Falls während des Timerintervalls ein Parameter geändert wird, bleibt er bis zum Endzeitpunkt geändert. Danach werden die Parameter des Normalbetriebs eingestellt.

Der Timer wiederholt sich alle 24 Stunden.

4.3 Gemeinsame Nutzung von CP plus und IR-Fernbedienung für Klimaanlage

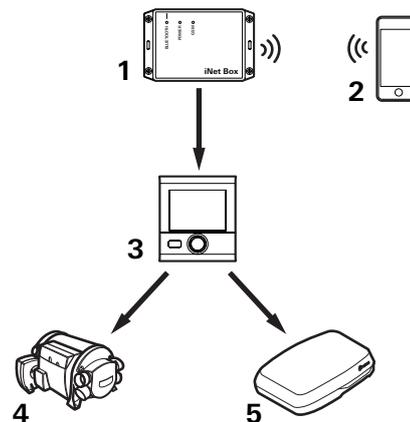


- 1 CP plus
- 2 Combi (D)
- 3 Klimaanlage
- 4 IR-Empfänger
- 5 Luftverteiler
- 6 IR-Fernbedienung

Auch nach Anschluss des CP plus steht die IR-Fernbedienung zur Steuerung der Klimaanlage zur Verfügung. Das CP plus erkennt alle Einstellungen, die über die IR-Fernbedienung an der Klimaanlage vorgenommen werden. Die IR-Fernbedienung sendet nur die in ihrem Display angezeigten Einstellungen (keine bidirektionale Kommunikation).

Um die Start- und Endzeit eines gewünschten Zeitraums eindeutig festzulegen, darf nur die Zeitschaltuhr des CP plus verwendet werden.

4.4 Gemeinsame Nutzung von CP plus und iNet Box



- 1 iNet Box
- 2 Mobiles Endgerät mit Truma App
- 3 CP plus
- 4 Heizung
- 5 Klimaanlage

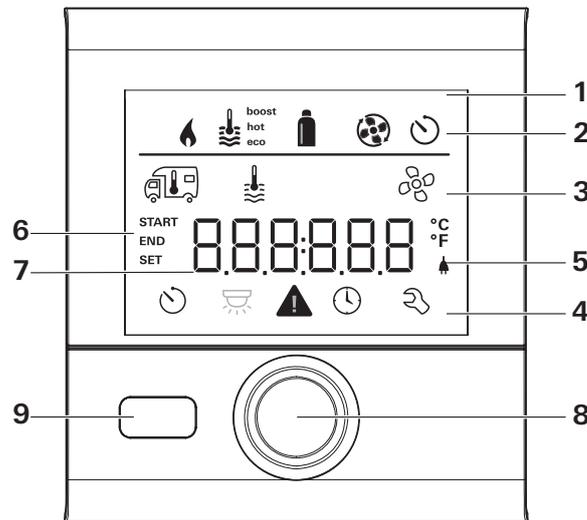
Im App Modus gehen die angeschlossenen Geräte sowie das Truma CP plus auf Stand-by und warten auf neue Befehle von der angeschlossenen iNet Box.

Sobald ein neuer Befehl über die Truma APP eingegeben wird, aktivieren sich die angeschlossenen Geräte und das Truma CP plus mit den vorgegebenen Werten.

Bei Neuanschluss / Austausch der Truma iNet Box an das Bus-System muss das unter „Erstinbetriebnahme“ (Seite 12) beschriebene Vorgehen wiederholt werden. Danach muß der App Modus aktiviert werden, siehe „6.4 App Modus mit iNet Box“ auf Seite 13.

i Die Zeitschaltuhr wird während des APP Modus deaktiviert.

5 Menüsteuerung



- 1 Display
- 2 Statuszeile
- 3 Menüzeile (oben)
- 4 Menüzeile (unten)
- 5 Anzeige Netzspannung 230 V (Landstrom)
- 6 Anzeige Zeitschaltuhr
- 7 Einstellungen / Werte („Angezeigter Text“)
- 8 Dreh- / Drückknopf
- 9 Zurück-Taste

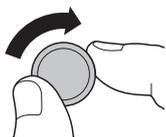
5.1 Anwahl eines Menüpunktes

Das Display mit beleuchtetem Hintergrund zeigt die Menüebene. Das erste Symbol blinkt.



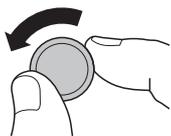
Mit dem Dreh- / Drückknopf können Menüs in den Menüzeilen angewählt und Einstellungen vorgenommen werden.

Symbol	Menüpunkt
	Raumtemperatur einstellen
	Warmwasserstufe wählen
	Energieart wählen
	Gebläsestufe wählen
	Zeitschaltuhr einstellen
	Beleuchtung ein-/ausschalten
	Fehlermeldung
	Uhrzeit einstellen
	Servicemenü



Dreh- / Drückknopf im Uhrzeigersinn drehen

- Menü wird von links nach rechts durchlaufen.



Dreh- / Drückknopf gegen Uhrzeigersinn drehen

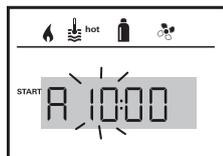
- Menü wird von rechts nach links durchlaufen.



Dreh- / Drückknopf drücken

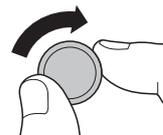
- Auswahl eines Menüpunkts, Wechsel in die Einstellebene.

5.2 Einstellen eines Parameters



Das Display mit beleuchtetem Hintergrund zeigt die Einstellebene. Die Betriebsparameter des ausgewählten Menüpunktes werden im Bereich „Einstellungen / Werte“ dargestellt. Mit dem Dreh- / Drückknopf können

Sollwerte und Parameter angewählt, geändert und durch Drücken gespeichert werden. Angewählte Menüpunkte blinken.



Dreh- / Drückknopf im Uhrzeigersinn drehen

- Erhöhen von Werten (+).



Dreh- / Drückknopf gegen Uhrzeigersinn drehen

- Absenken von Werten (-).



Dreh- / Drückknopf drücken

- Übernehmen (Speichern) eines angewählten Werts.

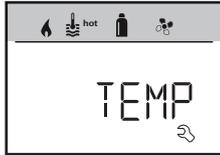
5.3 Menü- oder Einstellebene verlassen



Zurück-Taste Drücken

- Rücksprung aus einem Menü
- Rücksprung aus Einstellebene mit Verwurf von Einstellungen, d.h. die bisherigen Werte bleiben erhalten.

5.4 Anzeige von gespeicherten Einstellungen / aktivierten Funktionen



Gespeicherte Voreinstellungen oder aktivierte Menüpunkte werden in der Statuszeile angezeigt. Nach Unterbrechung der Spannungsversorgung werden diese Einstellungen gelöscht (Ausnahme: hinterlegte Geräte).

6 Bedienung

6.1 Erstinbetriebnahme

Führen Sie zur Erstinbetriebnahme des Systems folgende Schritte durch:

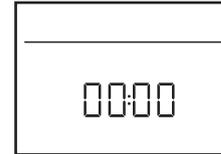
- ▶ Spannungsversorgung einschalten.
 - 12 V für CP plus und Combi bzw.
 - 230 V Netzspannung bei Klimaanlage und Combi E.

- ▶ Starten Sie die Suche der Geräte unter Menüpunkt „Servicemenü“ -> „RESET“ -> „PR SET“.

Nach dem Bestätigen initialisiert sich das Truma CP plus. Während dieses Vorgangs erscheint im Display „INIT ..“. Damit werden die gefundenen Geräte im Truma CP plus hinterlegt.

6.2 Inbetriebnahme

Nach dem Verbinden des Truma CP plus mit der Spannungsversorgung, wird nach wenigen Sekunden ein Startbildschirm angezeigt.



Die Anzeige im Display wechselt zwischen Uhrzeit und eingestellter Raumtemperatur.

Nach einer Reparatur / Nachrüstung muss die „Erstinbetriebnahme“ wiederholt werden.

- ⓘ Spezielle Anzeigen bei Befehl über Truma App, IR Fernbedienung der Klimaanlage oder CI-BUS (siehe „7 Spezielle Anzeigen“ auf Seite 22).

6.3 Ein- / ausschalten

Einschalten



Dreh- / Drückknopf drücken

- Vorher eingestellte Werte / Betriebsparameter werden nach dem Einschalten wieder aktiv.

Ausschalten



Dreh- / Drückknopf länger als 4 Sekunden drücken

- Nach 2 Sekunden erscheint am Display „APP“ (falls iNet Box angeschlossen).
- Nach weiteren 2 Sekunden erscheint „OFF“.
- Der Ausschaltvorgang des Truma CP plus kann sich wegen interner Nachläufe von Heizung oder Klimaanlage um einige Minuten verzögern.

- i** Das CP plus muß nur während des Parkens in geschlossenen Räumen oder längerer Stillstandszeiten ausgeschaltet werden, z.B. während Stilllegung für Winterlager.

6.4 App Modus mit iNet Box

App Modus einschalten

- ▶ Dreh- / Drückknopf etwa 2 Sekunden drücken bis am Display „APP“ erscheint.
- ▶ Dreh- / Drückknopf loslassen.

App Modus beenden

Wird kein Befehl über die Truma App eingegeben, kann der App Modus am Truma CP plus beendet werden.

- ▶ Dreh- / Drückknopfs kurz drücken.

- i** Die vorher abgespeicherten Werte werden dann für den erneuten Betrieb übernommen.

6.5 Raumtemperatur einstellen

Die Einstellung der Raumtemperatur ist vom Betriebsmodus abhängig („HEIZ“, „AC“, „AUTO“). Dieser muß vor der Einstellung der Raumtemperatur ausgewählt werden. (Falls nur ein Gerät am CP plus angeschlossen ist, entfällt dieser Schritt).

Jeder Betriebsmodus hat einen eigenen einstellbaren Raumtemperaturbereich. D.h. im Heiz-, Kühl- oder Automatikmodus können unterschiedliche Raumtemperaturbereiche angewählt werden.

Modus	einstellbarer Temperaturbereich
Heizung („HEIZ“)	5 – 30 °C (1 °C-Schritte)
Klimaanlage („AC“)	16 – 31 °C (1 °C-Schritte)
Klimaautomatik („AUTO“)	18 – 25 °C (1 °C-Schritte)

- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol  in Menüzeile anwählen.
- ▶ Durch Drücken in die Einstellebene wechseln.
- ▶ Je nach angeschlossenem Gerät mit Dreh- / Drückknopf zwischen Heizung (HEIZ), Klimaanlage (AC) oder Klimaautomatik (AUTO) wählen. (Entfällt, falls nur ein Gerät angeschlossen ist).
- ▶ Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen der Auswahl drücken.
- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Temperatur wählen.
- ▶ Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts drücken.

Während Heizen / Kühlen ist im Stand-by-Bildschirm eine schnelle Temperaturänderung über Dreh- / Drückknopf möglich, ohne das Menü zu aktivieren.

Besonderheiten im Modus Klimaanlage (AC) und Klimaautomatik (AUTO)

Bei Entfall der 230 V Stromversorgung (Landstrom) werden am CP plus alle Funktionen, die mit dem Modus Klimaanlage oder Klimaautomatik in Verbindung stehen, deaktiviert und ausgeblendet. Im Falle der Klimaautomatik wird die Combi / Combi D auch im Heizbetrieb deaktiviert. Bei Wiedererhalt der 230 V wird die Combi nicht automatisch gestartet.

Raumtemperatur im Betriebsmodus Heizung (HEIZ)

Symbol	Angezeigter Text	Beschreibung
		Heizung ist angeschaltet.

Um die Heizung abzuschalten, muss der Temperaturbereich unter 5 °C (OFF) gewählt werden.

Raumtemperatur im Betriebsmodus Klimaanlage (AC)

Symbol	Angezeigter Text	Beschreibung
	COOL	Klimaanlage ist eingeschaltet

Symbol	Angezeigter Text	Beschreibung
	AUTO (Umluft)	Klimaanlage ist auf Automatik gestellt: automatische Wahl der Umluftstufe je nach Kühlleistung Symbol blinkt, bis die gewünschte Raumtemperatur erreicht ist
	HOT*	Klimaanlage ist im Heizbetrieb
	VENT	Klimaanlage ist im Umluftbetrieb

* Nur bei manchen Klimasystemen verfügbar.

Raumtemperatur im Betriebsmodus Klimaautomatik (AUTO)

Symbol	Angezeigter Text	Beschreibung
	AUTO (ACC)	Klimaautomatik ist eingeschaltet

6.6 Wassertemperatur wählen

Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol  in Menüzeile anwählen.

- ▶ Durch Drücken in die Einstellebene wechseln.
- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Stufe wählen.
- ▶ Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts drücken.

Symbol	Angezeigter Text	Beschreibung
	OFF	Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet.
	ECO*	Warmwassertemperatur 40 °C
	HOT	Warmwassertemperatur 60 °C
	BOOST	Bei gleichzeitiger Heizung und Warmwasserbereitung wird die Heizung für einen Zeitraum von 40 Minuten deaktiviert. Dadurch gezielte, schnelle Aufheizung des Warmwassers (Wasservorwärmung). Nach Erreichen der Wassertemperatur wird der Raum weiter beheizt.

* Warmwassertemperatur kann, bei kombinierter Raum- und Wasserverwärmung, 40 °C übersteigen. Nicht bei Variante für Australien verfügbar.

Solange die gewünschte Wassertemperatur nicht erreicht ist, blinkt das Symbol  .

6.7 Energieart wählen

Die Energieversorgung der Heizung kann an vorhandene Energiearten (Stellplatz, Campingplatz, Unterwegs) angepasst werden.

Das Menü „Energieart wählen“ wird nur angezeigt, wenn eine Heizung mit elektrischen Heizstäben angeschlossen ist, z. B. Combi E CP plus ready.

Je nach Umgebungstemperatur kann die reine elektrische Heizleistung nicht ausreichen, um die vorgegebene Raumtemperatur zu erreichen. In den Misch- oder Gasbetrieb schalten, um die Heizleistung zu erhöhen. Im Mischbetrieb wird die vorgegebene Raumtemperatur am schnellsten erreicht.

- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol  in Menüzeile anwählen.
- ▶ Durch Drücken in die Einstellebene wechseln.
- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Energieart wählen.
- ▶ Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts drücken.

Symbol	Betriebsart	Energieart
	GAS / DIESEL	Gas / Diesel
	MIX 1	Mischbetrieb Elektro (900 W) + Gas / Diesel
	MIX 2	Mischbetrieb Elektro (1800 W) + Gas / Diesel
	EL 1	Elektro (900 W)
	EL 2	Elektro (1800 W)

Sobald die Heizung eingeschaltet wird (Raumtemperatur, Warmwasserstufe aktiv), zeigt die Statuszeile die im vorherigen Heizvorgang gewählte Energieart an. Voreinstellung ist Gas / Diesel.

Besonderheiten im Mischbetrieb

- Unterbrechung der Spannungsversorgung 230 V: Die Heizung schaltet automatisch in den Gas- bzw. Dieselbetrieb. Sobald die Spannungsversorgung 230 V wieder hergestellt ist, schaltet die Heizung automatisch in den Mischbetrieb zurück.

- Störung im Verbrennungsvorgang (z. B. Brennstoffmangel):

Combi Gas

Die Heizung schaltet automatisch in den Elektrobetrieb. Soll die Heizung wieder im Mischbetrieb laufen, muss die Ursache der Störung beseitigt und am Truma CP plus quittiert werden. Siehe „13 Fehlersuchanleitungen“ auf Seite 26.

Combi Diesel

Die Heizung geht auf Störung. Soll die Heizung wieder im Mischbetrieb laufen, muss die Ursache der Störung beseitigt und am Truma CP plus quittiert werden. Bei längerer Störung auf Energieart „Elektro“ umstellen.

Besonderheiten im Elektrobetrieb

- Wenn die 230 V Spannungsversorgung unterbrochen und die 12 V Versorgung eingeschaltet ist, wird ein Fehlercode auf dem Display angezeigt.
- Wenn die 230 V Spannungsversorgung wieder vorhanden ist, wird die Heizung automatisch mit den bisherigen Einstellungen gestartet. Der Fehlercode erlischt.
- Besonderheiten im Modus Klimaautomatik (Seite 14) beachten.

6.8 Gebläse / Umluftbetrieb

Das Gebläse ist eine Zusatzfunktion zur jeweils gewählten Betriebsmodus Heizung („HEIZ“), Klimaanlage („AC“) oder Klimaautomatik („AUTO“). Das CP plus aktiviert dazu den Ventilator des gerade in Betrieb befindlichen Geräts (Heizung oder Klimaanlage). Jedes angeschlossene Gerät besitzt hierzu eigene Gebläsestufen. Das Gebläse kann auch betrieben werden, ohne zu heizen oder zu kühlen („VENT“).

- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol  in Menüzeile anwählen.
- ▶ Durch Drücken in die Einstellebene wechseln.
- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Gebläsestufe wählen.
- ▶ Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts drücken.

Gebläsestufen bei abgeschalteter Heizung / Warmwasserbereitung / Klimaanlage

Symbol	Angezeigter Text	Beschreibung
	OFF	Gebläse ist ausgeschaltet.
	VENT	Drehzahl in 10 Stufen wählbar.

Gebläsestufen im Betriebsmodus Heizung (HEIZ)

Symbol	Angezeigter Text	Beschreibung
	ECO	Niedrige Gebläsestufe
	HIGH	Hohe Gebläsestufe
	BOOST	Schnelle Raumaufheizung Verfügbar, wenn die Differenz zwischen gewählter und aktueller Raumtemperatur >10 °C beträgt.

Sobald die Heizung eingeschaltet wird (Raumtemperatur, Warmwasserstufe eingestellt), zeigt die Statuszeile (2) die im vorherigen Heizvorgang gewählte Gebläsestufe an. Voreinstellung ist „ECO“.

Gebläsestufen im Betriebsmodus Klimaanlage (AC)

Symbol	Angezeigter Text	Beschreibung
	OFF	Gebläse ist ausgeschaltet. (Nur anwählbar, wenn kein Gerät in Betrieb ist).

Symbol	Angezeigter Text	Beschreibung
	LOW	Niedrige Gebläsestufe
	MID	Mittlere Gebläsestufe
	HIGH	Höchste Gebläsestufe
	NIGHT	Besonders leiser Gebläsebetrieb

Gebläsestufen im Betriebsmodus Klimaautomatik (AUTO)

Symbol	Angezeigter Text	Beschreibung
	AUTO	Automatische Wahl der Gebläsestufe. Im AUTO Modus nicht änderbar.

Für Heizungen ist nur „ECO“ verfügbar.
Bei Entfall der 230 V Stromversorgung (Landstrom) werden am CP plus alle Funktionen, die mit dem Modus Klimaanlage oder Klimaautomatik in Verbindung stehen, deaktiviert und ausgeblendet.

6.9 Beleuchtung ein-/ausschalten

Nur verfügbar bei angeschlossener Klimaanlage mit Raumluftverteiler mit mit dimmbarer LED-Ambientebeleuchtung.

- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol  in Menüzeile (4) anwählen.
- ▶ Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Funktion wählen.
 - 1 – 5 – Beleuchtung einschalten.
Helligkeit in 5 Stufen wählbar.
 - OFF – Beleuchtung ausschalten.
- ▶ Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

6.10 Uhrzeit einstellen

- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol „Uhrzeit einstellen“ in Menüzeile (4) anwählen.
Die Stundenanzeige blinkt.
- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf die Stunden einstellen.
- ▶ Nach erneutem Antippen des Dreh- / Drückknopf blinkt die Minutenanzeige.
- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf die Minuten einstellen.

- ▶ Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

 Im 12h- Modus: A: a.m., P: p.m.

6.11 Zeitsteuerung



GEFAHR

Vergiftungsgefahr durch Abgase.

Die aktivierte Zeitschaltuhr schaltet die Heizung ein, auch wenn das Freizeitfahrzeug unbeaufsichtigt ist (Parken). Das Abgas der Heizung kann in geschlossenen Räumen (wie z. B. Garagen, Werkstätten) zu Vergiftungen führen.

Wenn das Freizeitfahrzeug in geschlossenen Räumen geparkt wird:

- ▶ Brennstoffzufuhr (Gas oder Diesel) zur Heizung absperren.
- ▶ CP plus ausschalten, um ein Wiedereinschalten der Heizung durch die Truma App oder Zeitschaltuhr zu verhindern (siehe „Ein- / ausschalten“).

Beim Betrieb von Klimaanlage nur die Zeitschaltuhr des CP plus verwenden, um die Start- und Endzeit eines gewünschten Zeitraums eindeutig festzulegen.

❗ Ist die Zeitschaltuhr aktiviert (ON), wird zuerst das Menü Zeitschaltuhr deaktivieren (OFF) dargestellt.

- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol  in Menüzeile (4) anwählen.
- ▶ Durch Drücken in die Einstellebene wechseln.

Startzeitpunkt eingeben

- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf die Stunden, anschließend die Minuten einstellen.

Darstellung im 12h- Modus: A: a.m., P: p.m.

Endzeitpunkt eingeben

- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf die Stunden, anschließend die Minuten einstellen.

❗ Wurde der Start-/Endzeitpunkt bei der Eingabe überschritten, werden die Betriebsparameter erst nach Erreichen des nächsten Start-/Endzeitpunkts berücksichtigt. Bis dahin bleiben die außerhalb der Zeitschaltuhr eingestellten Betriebsparameter gültig.

Danach kann für folgende Menüpunkte eine Voreinstellung getroffen werden, die innerhalb des Schaltintervalls gilt:

- Raumtemperatur einstellen

- Warmwasserstufe einstellen
- Energieart wählen
- Gebläsestufe wählen
- Zeitschaltuhr aktivieren (ON)
- Zeitschaltuhr deaktivieren (OFF)
- Beleuchtung ein-/ausschalten
- Uhrzeit einstellen

6.12 Servicemenü

- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol  in Menüzeile anwählen.
- ▶ Durch Drücken in die Einstellebene wechseln.
- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Einstellung wählen.
- ▶ Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts drücken.

Raumtemperaturfühler der Heizung kalibrieren (OFFSET)

Der Raumtemperaturfühler der angeschlossenen Heizung kann individuell an die Einbausituation des Fühlers angepasst werden. Die Einstellung ist in Schritten von 0,5 °C im Bereich von 0 °C bis -5 °C möglich.

Beispiel:

Eingestellte Raumtemperatur 23 °C;
OFFSET = -1 °C;

- Sollwert für Heizung = 22 °C

Voreinstellung: 0 °C (Celsius).

AC SET^{1,2}

Die gefühlte Raumtemperatur kann – beim Betrieb der Klimaautomatik – beim Kühlen anders als beim Heizen empfunden werden. Mit „AC SET“ wird ein Offset zwischen Kühlen und Heizen eingestellt. Die Einstellung ist in Schritten von 0,5 °C im Bereich von 0 °C bis +5 °C möglich.

Beispiel:

Eingestellte Raumtemperatur 23 °C;

AC SET = 2 °C

- Sollwert für Klimaanlage = 25 °C

Voreinstellung: +1 °C (Celsius).

¹ Nur verfügbar, wenn Klimaanlage und Heizung angeschlossen sind.

² Nur verfügbar, wenn ACC auf „ON“.

ACC¹

Mit „ACC“ wird die Funktion Klimaautomatik AUTO aktiviert oder gesperrt.

- ON
- Die Funktion Klimaautomatik AUTO wird aktiviert, im Menü Raumtemperatur kann Klimaautomatik AUTO gewählt werden.
 - Im Servicemenü erscheint „AC SET“.
- OFF
- Die Funktion Klimaautomatik AUTO wird gesperrt.

Voreinstellung: OFF

°C / °F Temperaturanzeige

Temperaturanzeige °C (Celsius) oder °F (Fahrenheit) wählen.

Voreinstellung: °C (Celsius).

Hintergrundbeleuchtung ändern

Hintergrundbeleuchtung des Truma CP plus in 10 Stufen ändern.

12 h / 24 h Modus

Uhrzeit im 12 h (a. m., p. m.) / 24 h Modus anzeigen.

Voreinstellung: 24 h Modus.

Sprache ändern

Gewünschte Sprache wählen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch).

Voreinstellung: Englisch

Versionsnummer ausgeben

Versionsnummer von Heizung, Klimaanlage, Truma CP plus oder iNetBox anzeigen.

Beispiel:

H 1.20.01 → H = Gerät; 1.20.01 = Versionsnummer

Gerät

C = Truma CP plus
 F = CP plus CI-BUS
 A = Klimaanlage
 H = Heizung
 T = Truma iNet Box

Voreinstellung (RESET)

Die Reset-Funktion setzt das CP plus auf die Voreinstellung zurück. Alle Einstellungen werden damit gelöscht. Neu angeschlossene Geräte werden erkannt und im Truma CP plus hinterlegt.

- Spannungsversorgung einschalten 12 V für Truma CP plus und Combi bzw. 230 V Netzspannung bei Klimaanlage und Combi E.

Reset durchführen

- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf „RESET“ anwählen.
- ▶ Dreh- / Drückknopf drücken.

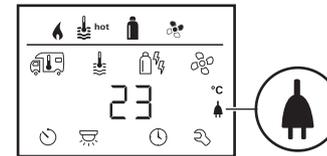
- ▶ Im Display erscheint „PR SET“.
- ▶ Zum Bestätigen Dreh- / Drückknopf drücken.

Nach dem Bestätigen initialisiert sich das CP plus. Während dieses Vorgangs erscheint im Display „INIT ..“.

7 Spezielle Anzeigen

Netzspannung 230 V verfügbar

Das Symbol signalisiert, dass 230 V Netzspannung (Landstrom) an der angeschlossenen Heizung und/oder Klimaanlage verfügbar ist.



Truma App mit iNet Box

Bei Befehl über die Truma APP eines mobilen Endgeräts erscheint im Display „APP“.

Infrarot (IR) Fernbedienung (Klimaanlage)

Bei Befehl über die Infrarot Fernbedienung der Klimaanlage erscheint im Display „IR“.

Externes Bedienteil (CI-BUS)

Bei Befehl über ein externes Bedienteil mit CI-BUS erscheint im Display „CI“.

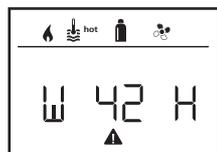
- ① Das CP plus CI-BUS ist eine eigene Variante, die nur werkseitig ausgestattet wird.

8 Warnung

Das Symbol  signalisiert, dass ein Betriebsparameter einen undefinierten Zustand erreicht hat. In diesem Fall läuft das betreffende Gerät weiter. Sobald sich der Betriebsparameter wieder im Sollbereich befindet, erlischt dieses Symbol selbstständig.

Code der Warnung auslesen

- ▶ Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol anwählen.
- ▶ Dreh- / Drückknopf drücken.
Es wird der aktuelle Code der Warnung angezeigt. Mithilfe der Fehlersuchanleitungen (ab Seite 26) kann die Ursache der Warnung ermittelt und behoben werden.



W = Warnung
42 = Fehlercode
H = Gerät
H = Heizung
A = Klimaanlage

Ursache beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- ▶ Dreh- / Drückknopf drücken.

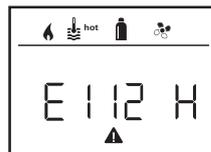
Ursache nicht beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- ▶ Die Zurück-Taste drücken.

In diesem Fall ist die Warnung im CP plus nicht quittiert und das Warnsymbol bleibt bestehen. Das betroffene Gerät bleibt im Zustand Warnung. Weitere angeschlossene Geräte können bedient werden.

9 Störung

Bei einer Störung springt das CP plus sofort in die Menüebene „Störung“ und zeigt den Fehlercode der Störung an. Mithilfe der Fehlersuchanleitungen (ab Seite 26 u. ff) kann die Ursache der Störung ermittelt und behoben werden.



E = Störung
112 = Fehlercode
H = Gerät
H = Heizung
A = Klimaanlage

Ursache beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- ▶ Dreh- / Drückknopf drücken. Befindet sich das Display im Standbymodus, wird beim Drücken die Hintergrundbeleuchtung aktiviert und die Störung muss durch erneutes Drücken quittiert werden.
- ▶ Das entsprechende Gerät wird neu gestartet.

ⓘ Dies kann wegen interner Nachläufe angeschlossener Geräte einige Minuten dauern.

Falls die Ursache nicht beseitigt wurde, wird die Störung wieder auftreten und das CP plus springt erneut in die Menüebene „Störung“.

Blinkt der Fehlercode in der Bedienteilanzeige, kann dieser erst nach bis zu 15 Minuten zurückgesetzt werden.

Ursache nicht beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

► Die Zurück-Taste drücken.

In diesem Fall ist die Störung im CP plus nicht quittiert und das Warnsymbol bleibt bestehen. Das Gerät bleibt im Störungszustand. Weitere angeschlossene Geräte können bedient werden.

10 Wartung

Das CP plus ist wartungsfrei. Zur Reinigung der Front verwenden Sie einen nicht scheuernden, mit Wasser angefeuchteten Lappen. Sollte dies nicht ausreichend sein, verwenden Sie eine neutrale Seifenlösung.

11 Entsorgung

Das CP plus ist gemäß den administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes zu entsorgen. Nationale Vorschriften und Gesetze (in Deutschland ist dies z. B. die Altfahrzeug-Verordnung) müssen beachtet werden.

12 Technische Daten

Display	LCD, monochrom, mit Hintergrundbeleuchtung
Abmessungen (L x B x H)	92 x 103 x 40 mm
Betriebstemperaturbereich	-25 °C bis +60 °C
Lagertemperaturbereich	-25 °C bis +70 °C
Schnittstellen	
CP plus	TIN-Bus
CP plus CI-BUS	TIN-Bus, CI-BUS
Spannungsversorgung	8 V – 16,5 V DC
Stromaufnahme	max. 65 mA (100 % Hintergrundbeleuchtung) 6,5 mA – 10 mA (Stand-by)
Ruhestromaufnahme	3 mA (Aus)
Gewicht	ca. 100 g
Schutzklasse	Klasse III
Schutzart	IP00

Technische Änderungen vorbehalten!

13 Fehlersuchanleitungen

Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, oder Fehlercodes angezeigt werden, die Sie nicht in der Fehlersuchanleitung finden, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.

13.1 Heizung Combi / Combi E (H)

Fehlercode	Ursache	Behebung
W 17 H	Warnung Wasserübertemperatur	Heizung ausschalten und abkühlen lassen. Wasserbehälter mit Wasser füllen
W 18 H	Warnung Luftübertemperatur	
	Nicht alle Warmluftrohre sind angeschlossen	Sicherstellen, dass alle Warmluftrohre an der Heizung angeschlossen sind
	Warmluftaustritte blockiert	Prüfen, ob die Warmluftrohre beschädigt bzw. geknickt sind
	Umluftansaugung blockiert	Blockade der Umluftansaugung entfernen und ausreichende Einbauraumbelüftung sicherstellen
W 24 H	Drohende Unterspannung / Batteriespannung zu niedrig < 10,4 V	Funktion mit laufendem Motor prüfen, Netzteil oder andere Batterien prüfen. Batterie laden und Kontakte prüfen, überalterte Batterie erneuern
E 29 H	Stromaufnahme des Heizelements FrostControl zu hoch	Heizelement FrostControl erneuern
W 42 H	Fensterschalter erkennt offenes Fenster	Fenster über dem Kamin schließen
E 43 H	12 V-Spannungsversorgung fehlerhaft (Überspannung)	12 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang unter Last sicherstellen, Netzteil und Solaranlage testweise vom Bordnetz trennen
W 45 H	230 V-Spannungsversorgung fehlerhaft	230 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang sicherstellen Sicherung 230 V vom Fachpersonal prüfen und gegebenenfalls erneuern lassen Überhitzungsschutz 230 V rückstellen (Siehe Gebrauchsanleitung Combi)
E 111 H	Fehler in der Elektronik	12 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang unter Last sicherstellen, Netzteil und Solaranlage testweise vom Bordnetz trennen

Fehler-code	Ursache	Behebung
E 112 H, E 121 H, E 122 H, E 202 H, E 211 H, E 212 H	Flamme aus oder nicht erkannt, Flamme instabil während des Betriebes, Gasversorgung unterbrochen	Gasversorgung mit richtigem Betriebsdruck sicherstellen (siehe Fehlerkatalog Gasversorgung)
E122H	Kraftstoffmangel durch geringe Tankfüllung, leergefahrenen Tank und / oder Schräglage des Fahrzeugs	Tank mit Kraftstoff befüllen und anschließend die Kraftstoffleitung befüllen (siehe Gebrauchsanweisung / Erstinbetriebnahme)
W 255 H	Heizung hat keine 12 V Spannungsversorgung	12 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang sicherstellen Netzteil und Solaranlage testweise vom Bordnetz trennen
	Keine Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil	Bedienteilkabel prüfen und Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil sicherstellen
W 301 H, W 417 H	12 V-Spannungsversorgung fehlerhaft (Überspannung)	12 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang sicherstellen Netzteil und Solaranlage testweise vom Bordnetz trennen
W 302 H, W 418 H	12 V-Spannungsversorgung fehlerhaft (Unterspannung)	Batterie laden und Kontakte prüfen, überalterte Batterie erneuern
W 303 H, W 411 H	Drohende Unterspannung. Batteriespannung zu niedrig < 10,4 V	Funktion mit laufendem Motor prüfen, Netzteil oder andere Batterien prüfen. Batterie laden und Kontakte prüfen, überalterte Batterie erneuern
W 401 H	Warmwasserbetrieb mit leerem Wasserbehälter	Heizung ausschalten und abkühlen lassen. Wasserbehälter mit Wasser füllen
W 402 H	Warnung Luftübertemperatur	
	Nicht alle Warmluftrohre sind angeschlossen	Sicherstellen, dass alle Warmluftrohre an der Heizung angeschlossen sind
	Warmluftaustritte blockiert	Prüfen, ob die Warmluftrohre beschädigt bzw. geknickt sind
	Umluftansaugung blockiert	Blockade der Umluftansaugung entfernen und ausreichende Einbauräumbelüftung sicherstellen
W 407 H	230 V-Spannungsversorgung fehlerhaft	230 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang sicherstellen Sicherung 230 V 10 AF, H vom Fachpersonal prüfen und gegebenenfalls erneuern lassen)

Fehler-code	Ursache	Behebung
W 408 H	Gasversorgung im Mischbetrieb unterbrochen	Gasversorgung mit richtigem Betriebsdruck sicherstellen. Heizung im Gasbetrieb starten, Fehler quittieren und in Mischbetrieb wechseln
W 412 H	Fensterschalter erkennt offenes Fenster	Fenster über dem Kamin schließen
E 507 H, E 516 H, E 517 H	Gasversorgung unterbrochen	Gasversorgung mit richtigem Betriebsdruck sicherstellen (siehe Fehlerkatalog Gasversorgung)
E 607 H	max. Anzahl der Fehlerrücksetzungen erreicht / Bei mehr als 4 Fehlerrücksetzungen innerhalb 15 Minuten wird die Heizung gesperrt	15 Minuten warten und Fehler zurücksetzen
E 621 H	Raumtemperaturfühler oder -kabel defekt	Kabel für Raumtemperaturfühler und Steckverbindungen prüfen Raumtemperaturfühler erneuern
E 624 H	Heizelement für FrostControl hat einen Kurzschluss	Heizelement FrostControl erneuern
E 632 H	Überhitzungsschutz 230 V hat ausgelöst	Überhitzungsschutz 230 V rückstellen (Siehe Gebrauchsanleitung Combi)

13.2 Heizung Combi D / Combi D E (H)

Fehler-code	Ursache	Behebung
E 111 H	Raumtemperaturfühler oder -kabel defekt	Kabel für Raumtemperaturfühler und Steckverbindungen prüfen
E 121 H	Unterbrechung in der Dosierpumpe - Temperaturschalter hat ausgelöst	<ul style="list-style-type: none"> • Blockade der Umluftansaugung entfernen und ausreichende Einbauraumbelüftung sicherstellen (siehe Gebrauchsanleitung Combi Diesel) • Sicherstellen, dass beim Heizbetrieb in Höhenlagen über 4900 ft. / 1500 m das Höhenset verwendet wird • Kabel, Steckverbindungen und Dosierpumpe auf Unterbrechung prüfen

Fehlercode	Ursache	Behebung
E 122 H	Kraftstoffmangel durch geringe Tankfüllung, leergefahrenen Tank und / oder Schräglage des Fahrzeugs	<ul style="list-style-type: none"> • 12 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang unter Last sicherstellen / Auf Wechselspannungsanteile prüfen (Netzteil und Solaranlage vom Bordnetz trennen) • Tank mit Kraftstoff befüllen und anschließend die Kraftstoffleitung befüllen (siehe Gebrauchsanweisung / Erstinbetriebnahme) • Sicherstellen, dass beim Heizbetrieb in Höhenlagen über 1500 m das Höhenset verwendet wird • Bei Verwendung des Höhensets auf richtige Anwahl der Dosierpumpe achten
E 131 H	Keine Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil	Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil herstellen
E 132 H	Heizelement für FrostControl hat einen Kurzschluss	12 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang unter Last sicherstellen / Auf Wechselspannungsanteile prüfen (Netzteil und Solaranlage vom Bordnetz trennen)
W 150 H	Warmlufttemperatur überschritten	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass alle Warmluftrohre an der Heizung angeschlossen sind • Prüfen, ob die Warmluftrohre beschädigt bzw. geknickt sind, • Blockade der Umluftansaugung entfernen und ausreichende Einbauraumbelüftung sicherstellen (siehe Gebrauchsanweisung / Umluftansaugung)
W 151 H	Wassertemperatur im Heizbetrieb überschritten	<ul style="list-style-type: none"> • Heizung ausschalten und abkühlen lassen, Wasserbehälter mit Wasser füllen • Sicherstellen, dass alle Warmluftrohre an der Heizung angeschlossen sind • Prüfen, ob die Warmluftrohre beschädigt bzw. geknickt sind • Blockade der Umluftansaugung entfernen und ausreichende Einbauraumbelüftung sicherstellen (siehe Gebrauchsanweisung / Umluftansaugung)
E 152 H	Wassertemperatur im Warmwasserbetrieb überschritten	Heizung ausschalten und abkühlen lassen, Wasserbehälter mit Wasser füllen

Fehlercode	Ursache	Behebung
W 160 H W 161 H	12 V-Spannungsversorgung fehlerhaft (Unterspannung)	<ul style="list-style-type: none"> • 12 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang unter Last sicherstellen / Auf Wechselspannungsanteile prüfen (Netzteil und Solaranlage vom Bordnetz trennen) • Batterie laden und Kontakte prüfen, überalterte Batterie erneuern • Kurzfristige Sofortmaßnahme: starke Verbraucher abschalten, bzw. Fahrzeugmotor starten bis die Heizung läuft (ca. 4 Minuten)
E 162 H	Fenster über dem Kamin offen (Fensterschalter)	Fenster über dem Kamin schließen
W 163 H	Einer der Temperaturschalter hat geöffnet	Heizung abkühlen lassen. Bei häufigem Auftreten Truma Service kontaktieren
W 164 H	230 V-Spannungsversorgung fehlerhaft	<ul style="list-style-type: none"> • 230 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang sicherstellen • Überhitzungsschutz 230 V rückstellen (siehe Gebrauchsanweisung) • Sicherung 230 V T10AH vom Fachpersonal prüfen und gegebenenfalls erneuern lassen / Vor dem Öffnen der Anschlussabdeckung ist das Gerät allpolig von der Spannungsversorgung zu trennen / Bevor das Gerät neu gestartet wird, muss die Anschlussabdeckung wieder angebracht werden
W 170 H	Drohende Unterspannung < 11,5 V	<ul style="list-style-type: none"> • 12 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang unter Last sicherstellen / Auf Wechselspannungsanteile prüfen (Netzteil und Solaranlage vom Bordnetz trennen) • Batterie laden und Kontakte prüfen, überalterte Batterie erneuern • Kurzfristige Sofortmaßnahme: starke Verbraucher abschalten, bzw. Fahrzeugmotor starten bis die Heizung läuft (ca. 4 Minuten)
W 255 H	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil • Heizung hat keine 12 V-Spannungsversorgung • Bedienteilkabel defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • 12 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang unter Last sicherstellen / Auf Wechselspannungsanteile prüfen (Netzteil und Solaranlage vom Bordnetz trennen) • Bedienteilkabel prüfen und Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil sicherstellen • Gerätesicherung vom Fachpersonal prüfen und ggfs. erneuern lassen / Vor dem Öffnen der Anschlussabdeckung ist das Gerät allpolig von der Spannungsversorgung zu trennen / Bevor das Gerät neu gestartet wird, muss die Anschlussabdeckung wieder angebracht werden

Fehler-code	Ursache	Behebung
W 301 H, W 417 H, E 540 H	12 V-Spannungsversorgung fehlerhaft (Überspannung)	12 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang unter Last sicherstellen / Auf Wechselspannungsanteile prüfen (Netzteil und Solaranlage vom Bordnetz trennen)
W 302 H, W 418 H, E 541 H	12 V-Spannungsversorgung fehlerhaft (Unterspannung)	<ul style="list-style-type: none"> • 12 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang unter Last sicherstellen / Auf Wechselspannungsanteile prüfen (Netzteil und Solaranlage vom Bordnetz trennen) • Batterie laden und Kontakte prüfen, überalterte Batterie erneuern • Funktion mit laufendem Motor prüfen, Netzteil oder andere Batterien prüfen
W 303 H, W 411 H	Drohende Unterspannung. Batteriespannung zu niedrig < 10,8 V	<ul style="list-style-type: none"> • 12 V-Spannungsversorgung am Geräteeingang unter Last sicherstellen / Auf Wechselspannungsanteile prüfen (Netzteil und Solaranlage vom Bordnetz trennen) • Batterie laden und Kontakte prüfen, überalterte Batterie erneuern • Funktion mit laufendem Motor prüfen, Netzteil oder andere Batterien prüfen
W 423 H	Erstbefüllung ausstehend (Befüllfunktion bei Erstinbetriebnahme)	Erstbefüllung durch Setzen einer Heizanforderung mit Temperatureinstellung 30 °C aktivieren
W 424 H	Erstbefüllung aktiv - nach erfolgreicher Erstbefüllung geht die Heizung automatisch in den Regelbetrieb mit Temperatureinstellung 30 °C über	Heizung während der Erstbefüllung nicht ausschalten oder Stromversorgung unterbrechen
E 560 H	Maximale Anzahl an Startversuchen erreicht - Betriebssperre	Mit Truma Service Kontakt aufnehmen
E 561 H	Heizung startet nicht Hinweis: Betriebssperre des Gerätes folgt nach dem fünften erfolglosen Startversuch	Kraftstoffversorgung am Geräteeingang sicherstellen
E 565 H	Heizung startet nicht, Flamme wiederholt nicht erkannt. Ein weiterer Wiederholstart zur Erstbefüllung möglich	Kraftstoffversorgung am Geräteeingang sicherstellen

13.3 Klimaanlage (A)

Fehler-code	Ursache	Behebung
E 8 A, W 8 A	IR Empfänger abgesteckt oder Kabelbruch	Steckverbindung des IR Empfängers prüfen
E 17 A, W 17 A	Spannungseinbruch bei 230 V Spannungsversorgung	230 V Spannungsversorgung überprüfen

DE Bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum oder an einen unserer autorisierten Servicepartner (siehe www.truma.com). Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Seriennummer (siehe Typenschild) bereit.

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn
Deutschland

Service

Telefon +49 (0)89 4617-2020

www.truma.com